



**Betriebsanleitung**

**zu**

**WAKRA Fugenbürstmaschine**

**Modell: D218V**

**Maschinen Nr.:** \_\_\_\_\_

# Inhaltsverzeichnis

## Grundlegende Sicherheitshinweise

### Allgemeines

### Schneller Überblick

#### 1. Maßnahmen vor dem Einsatz

#### 2. Inbetriebnahme

2.1 Montage des Bürstwerkzeuges

2.2 Start des Motors

2.3 Staubabsaugung

#### 3. Bürstvorgang

3.1 Tiefeneinstellung

3.2 Bürstvorgang

3.3 Sonderfunktionen je nach Ausführung

#### 4. Wartung und Transport

4.1 Wartung

4.2 Transport

4.3 Ersatzteile

#### 5. Mögliche Störungen und ihre Beseitigung

#### 6. Ersatzteilliste D218V

Empfänger: .....	<b>Maschinenkarte: D218V</b> Masch. Nr.: .....      Bj. ....			
Bemerkung:	Spannung: ..... V Strom: ..... A	Leistung: <b>.13,4. kW</b>	Spindeldrehzahl: ..... <b>2777</b> ..... Upm	
	Antriebsmotor-Nr.: .....	Hersteller, Typ: <b>Vanguard OHV</b>	Leistung: <b>...13,4kW-18PS...</b>	Drehzahl: <b>.....3600 Upm.....</b>
				Bemerkungen: .....
	Motorenpulli: <b>.....D=78mm.....</b>	Riemenscheibe Welle: <b>.....D=105mm.....</b>	Riemen: <b>...4... Stk</b> <b>...XPZ 1337...</b>	
Datum: .....Name: .....	<b>WAKRA Maschinen GmbH</b> An der Wiese 7, D-79650 Schopfheim Tel.: (0049) 07622/7083, Fax: 07622/64479			

# Maschinenkarte intern:

Empfänger: .....	<b>Maschinenkarte: D218V</b> Masch. Nr.: ..... Bj. ....		
Bemerkung:	Spannung: ..... V Strom: ..... A	Leistung: ..13,4. kW	Spindeldrehzahl: . .....2777..... Upm
	Antriebsmotor-Nr.: .....	Hersteller, Typ: <b>Vanguard OHV</b>	Leistung: ..13.4kW.- 18PS..... Drehzahl: .....3600 Upm.....
	Wasserpumpe: Keilriemen:	Vorschubmotor:	Vorschubsteuerung: Bemerkungen:
	Motorenpulli: .....D=78mm.....	Riemenscheibe Welle: D=105mm.....	Poly-V-Riemen: Schneidwellenantrieb .....4... Stk. ...XPZ 1337..... Bemerkungen:
Datum: .....Name: .....		<b>WAKRA Maschinen GmbH</b> An der Wiese 7, D-79650 Schopfheim Tel.: (0049) 07622/7083, Fax: 07622/64479	

Prüfprotokoll	Datum:
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

Bemerkung
-----------

geprüft von: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift



## **Konformitätserklärung**

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Maschinen:

### **WAKRA Fugenbürstmaschine D218V**

mit folgenden Normen und Dokumenten gemäß den Bestimmungen der EU-Richtlinien übereinstimmt:

Maschinen Richtlinien 2006/42/CE  
Niederspannungsrichtlinien 2006/95/CE  
EMV Richtlinie 2004/108/CE  
Sicherheit für Fugenschneider EN 13862

## **Declaration of conformity**

We declare under our sole responsibility that the machines:

### **WAKRA brushing machine D218V**

Are confirm with the following standards and documents according to the provisions of the EU directives:

Machinery Directive 2006/42 / CE  
Low voltage directive 2006/95 / CE  
EMC Directive 2004/108 / CE  
Safety for joint cutters EN 13862

**WAKRA Maschinen GmbH**



Peter Kanne

Schopfheim, 01.04.2020

## Grundlegende Sicherheitshinweise

Vor Inbetriebnahme muss die Betriebsanleitung, von jedem der mit oder an der Maschine arbeitet, gelesen werden. Die Maschine darf nur in einem technisch einwandfreien Zustand verwendet werden. Störungen welche die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden. Eigenmächtige Veränderungen, der ursprünglichen Eigenschaften der Maschine, dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

### Warnhinweise und Symbole



Lesen Sie die Betriebsanleitung



Augenschutz tragen!



Gehörschutz tragen!



Schutzhandschuhe tragen!



Staubschutzmaske tragen!



Allgemeines Sicherheitswarnsymbol



Achtung, Schneidefahr



Heiße Oberflächen,  
Berührungen können zu  
Verbrennungen führen

Tragen Sie generell auf Baustellen keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck. Es besteht Verletzungsgefahr z.B. durch Hängenbleiben oder Einziehen an Geräteteilen, die sich bewegen. Verlassen Sie nicht den bestimmungsgemäßen Bedienplatz, während Sie das Gerät betreiben. Dieser befindet sich hinter dem Gerät an den Bedienelementen.

## Allgemeines

Die Fugenbürstmaschine WAKRA D218V ist als robuste, wendige und leistungsstarke Maschine konzipiert. Sie zeichnet sich durch ihre kompakte Bauweise aus. Dadurch ist eine gute Sicht auf das Bürstwerkzeug gewährleistet. Sie findet speziell im Hoch-, Tief- und Straßenbau zum ausbürsten von Boden-Fugen und Boden-Risse Verwendung. Durch die gegenläufig arbeitende Bürste wird loses Material (Sand, kleine Steine oder Schneidschlämme) aus der Fuge gekehrt.

Als Werkzeug werden DICOR-Bürstwerkzeuge eingesetzt. Die Maschine wird mit folgender Motorausstattung geliefert:

## Technische Daten:

### **WAKRA**

### **D218V**

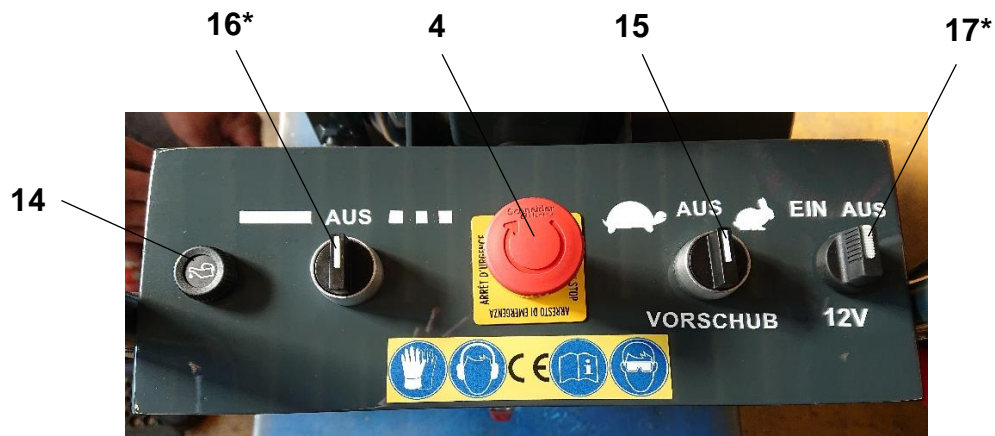
---

Motor	2-Zyl. Benzinmotor
Motortyp	Briggs & Stratton Vanguard
Motorleistung	13,4 kW / 18 PS
Bürstendurchmesser	300 mm
Bohrung	20 mm
Bürsttiefe	bis 60 mm
Gewicht	ca. 245 kg



Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und setzen Sie die Maschine dem Zweck entsprechend und mit DICOR-Bürstwerkzeugen richtig ein!

## Schneller Überblick



### WAKRA D218V

- |                              |                                       |
|------------------------------|---------------------------------------|
| 01 Luftfilter                | 10 Benzintank                         |
| 02 Tiefenverstellung         | 11 Richtungsanzeiger                  |
| 03 Handgriff                 | 12 Hebel zu Vorschub                  |
| 04 Not-Aus-Knopf             | 13 Radbremse                          |
| 05 Riemenschutz              | 14 Öldruckanzeige                     |
| 06 Zyklonabscheider          | 15 Vorschub AUS / 2 Geschwindigkeiten |
| 07 Kranaufhängpunkt          | 16* Schnittunterbrechung              |
| 08 Eimer zu Zyklonabscheider | 17* Lampe EIN / AUS                   |
| 09 Schutzhaube               |                                       |

Die mit \* markierten Funktion sind je nach Ausführung vorhanden

## 1. Maßnahmen vor dem Einsatz

Vor Beginn des Reinigungsvorgangs der Trennfuge, muss die Maschine auf äußere Beschädigungen kontrolliert werden.

Es muss gewährleistet sein das der Bediener immer ausreichend Sicht auf den Arbeitsbereich hat und bei Bedarf alle erforderlichen Bedienungselemente und Sicherheitseinrichtungen erreichen kann. Mit Ausnahme des Bedieners darf sich keine weitere Person im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten. Lassen Sie die Maschine nie ohne Überwachung, wenn diese nicht hinreichend, gegen unbefugten Zugriff durch Fremden, gesichert ist.

Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, betätigen Sie die Radbremse **13** und füllen Sie den Treibstofftank mit bleifreiem Benzin auf.



Brennstoffe sind feuergefährlich: Nicht rauchen, kein Feuer in der Nähe. Dämpfe und Auspuffgase sind schwerer als Luft, beachten Sie dies besonders bei Arbeiten in Räumen und Vertiefungen. Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Kontrollieren Sie den Motorölstand der Maschine. Des Weiteren kontrollieren Sie den Füllstand im Benzintank.



Achten Sie auf zweckmäßige Arbeitskleidung wie Stiefel mit Stahlkappen, Gehörschutz und Gummihosen. Lassen Sie ein laufendes Gerät niemals ohne Aufsicht.



## 2. Inbetriebnahme

### 2.1 Montage des Bürstwerkzeugs

**Wichtig:** Motor abschalten!

Montieren Sie die dem Einsatz entsprechende DICOR Fugenbürstwerkzeug. Dazu die Maschine mit der Zustellkurbel **02** hochgestellt werden. Sie bringen nun die Mitnehmerbohrung im Bürstenkörper mit derjenigen im festen Flanschteil in Übereinstimmung und richten den Stift im Deckflansch ebenfalls in diese Bohrung. Anschließend wird die Befestigungsschraube fest angezogen. Der beiliegende Gabelschlüssel SW22 passt für die entsprechenden Schrauben.



Starten Sie die Maschine erst, nachdem sämtliche Montagearbeiten vollständig abgeschlossen sind und die Schutzhaube noch immer richtig positioniert ist.

### 2.2 Start des Motors

Lesen Sie die Betriebsanleitung des Motoren-Herstellers!

Kontrollieren Sie, dass die Maschine mit der Radbremse **13** gebremst ist und der Kontaktschalter auf **ON** steht. Benzinhahn öffnen, Chokehebel betätigen, Gashebel auf Leerlauf stellen.



Das Bürstwerkzeug darf den Boden nicht berühren. Achten Sie auf Ihre Füße und dass niemand vor der Maschine steht.

Ziehen Sie nun kräftig am Seilzugstarter. Wenn der Motor unruhig zu laufen beginnt, schieben Sie den Chokehebel langsam zur **0-Stellung**. Lassen Sie den Motor kurz warmlaufen.

### 2.3 Staubabsaugung

Da sich durch das Fräsen im trockenen Belagszustand eine große Menge an Staub bildet, ist es wichtig, dass die Entstaubung optimal arbeitet. Die Maschine ist mit zwei Zyklonabscheidern bestückt. Der große Vorabscheider nimmt ca. 95% des Fräsmehles in einen Kunststoffbehälter auf. Der nachgeschaltete Filter ist mit einer Staubfilterpatrone versehen. Nachdem der Behälter ca. 3- bis 5-mal geleert wurde, empfiehlt es sich, die Luftfilterpatrone im nachgeschalteten Filter etwas auszuklopfen. Bei starker Verschmutzung Luftfilter ausbauen. Diesen gut ausklopfen oder ersetzen.



Keinesfalls die Maschine ohne montierten Kunststoffbehälter, Staubbeutel oder Filterpatrone in Betrieb setzen!

**Achtung:**

Der im Kunststoffbehälter aufgefangene Staub ist über 100 Grad heiß! Ebenfalls werden der Zyklonabscheider und der Luftfilter sehr heiß.



Das Berühren des Staubes, der Zyklonabscheider, des Blattschutzes kann zu sehr schmerzhaften Verbrennungen führen!

## **3. Bürstvorgang**

### **3.1 Tiefeneinstellung**

Die Maschine auf die zuvor geschnittene Fuge ausrichten. Motor auf Vollgas stellen. Mit Hilfe der Tiefenverstellung **02** kann das Bürstenwerkzeug auf die gewünschte Tiefe eingestellt werden.

### **3.2 Bürstvorgang**

Die Radbremse **13** lösen und die Maschine so vorschieben, dass die Fuge mit Hilfe des Bürstenwerkzeugs gereinigt werden kann. Achten Sie darauf, dass die Drehzahl nicht zu stark absinkt und die Maschine nicht aus der Fuge geschoben wird. Fahren Sie, wenn nötig, mehrmals durch die Fuge bis diese sauber ausgekehrt ist.

Anschließend die Maschine hochkurbeln, Gas wegnehmen und den Motor über den Zündschalter / Switch abstellen. Die Maschine verfügt über einen elektrischen Vorschub. Dazu muss der Hebel **12** auf der rechten Seite betätigt werden. Zwei Geschwindigkeitsstufen sind über den Schalter **15** einstellbar. Befindet sich der Schalter auf der linken Position (Schildkröte) handelt es sich um die langsame Stufe des Vorschub. In der Mittelstellung ist der Vorschub ausgeschaltet. Bei der rechten Schalterstellung (Hase) handelt es sich um die schnelle Stufe des Vorschub.



Halten Sie Hände, Füße und lose Kleidungen von beweglichen oder rotierenden Geräteteilen fern. Berühren Sie niemals das rotierende Bürstenwerkzeug. Verletzungsgefahr!



Halten Sie Hände, Füße und lose Kleidungen von beweglichen oder rotierenden Geräteteilen fern. Berühren Sie niemals eine rotierendes Bürstenwerkzeug mit der Hand oder einem anderen Körperteil. Schwere Verletzungsgefahr!

### **3.3 Sonderfunktionen je nach Ausführung**

Mit der Schnittunterbrechung **16\*** kann je nach Schalterstellung mit einem Schnittunterbruch gearbeitet werden. Befindet sich die Schalterstellung auf der linken Position wird der Schnitt nicht unterbrochen (Dauerbetrieb des Motors). Befindet sich der Schalter auf der rechten Position kann mit Schnittunterbruch gearbeitet werden. Befindet sich der Schalter in der Mittelstellung ist diese Funktion unterbrochen. Vor dem bürsten/schneiden muss sich für eine der beiden Funktionen entschieden werden.

Mit dem Schalter **17\*** kann die Arbeitsleuchte an der Maschine eingeschalten werden.

## **4. Wartung und Transport**

### **4.1 Wartung**

Schalten Sie die Maschine ab, indem Sie den Gashebel am Verbrennungsmotor zurückstellen und den Hauptschalter auf "AUS" stellen.

Ölwechsel nach Angaben des Motor-Handbuchs. Luftfilter reinigen je nach Einsatz respektive nach Motor-Handbuch. Schneidwellenlager und Wippenlagerung periodisch leicht mit Fettpresse schmieren. Keilriemen auf Verschleiß kontrollieren.

### **4.2 Transport**

Die Maschine wird ohne montierte Bürstenwerkzeug transportiert. Dadurch werden Beschädigungen vermieden. Beim Verladen tragen Sie Handschuhe um sich nicht zu verletzen. Nach dem Verladen die Radbremse **13** feststellen.



Beim Transport der Maschine ist darauf zu achten, dass diese nie freischwebend über Personen hängt.

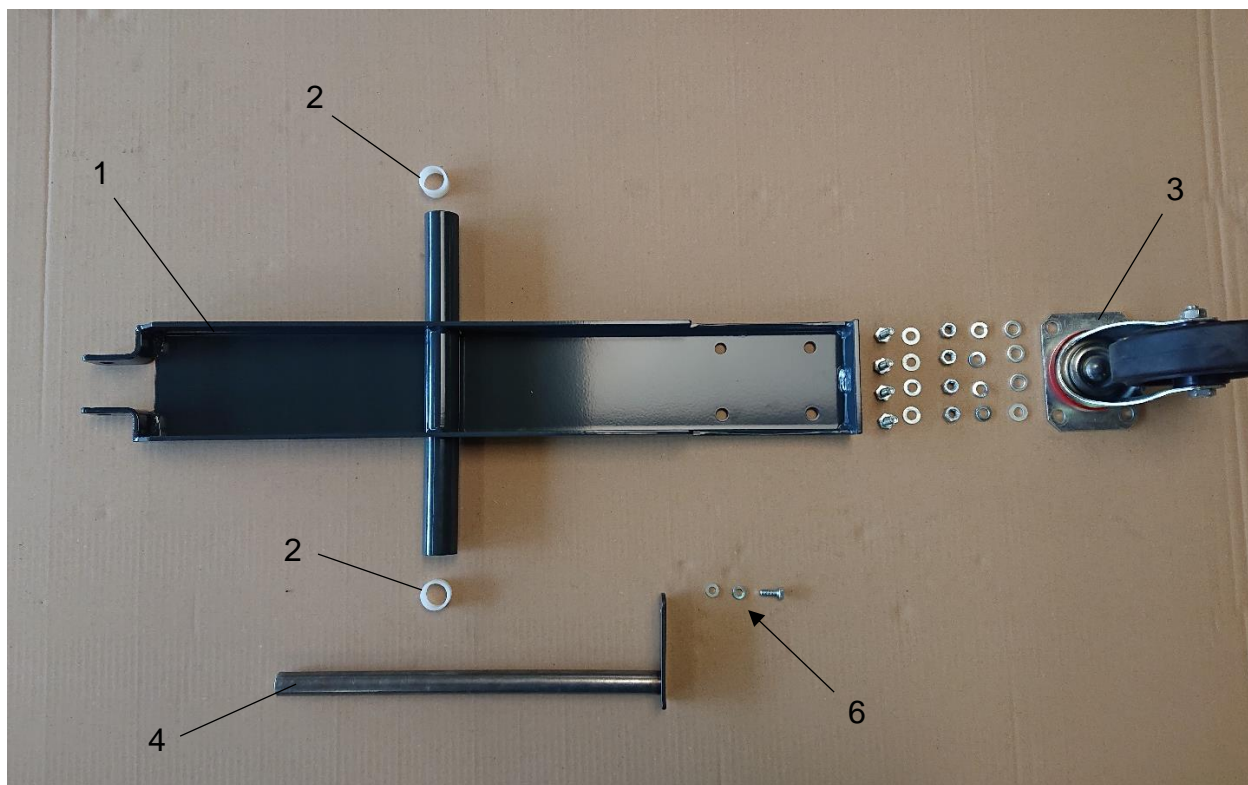
### **4.3 Ersatzteile**

Die üblichen Ersatzteile liegen bei uns auf Lager. Wir bitten Sie, bei Bestellungen die entsprechende Ersatzteilnummer bekanntzugeben, welche aus der Ersatzteilliste entnommen werden kann. Bitte geben Sie auch die Maschinen-Nummer, welche auf dem Typenschild steht, an.

## 5. Mögliche Störungen und deren Behebung

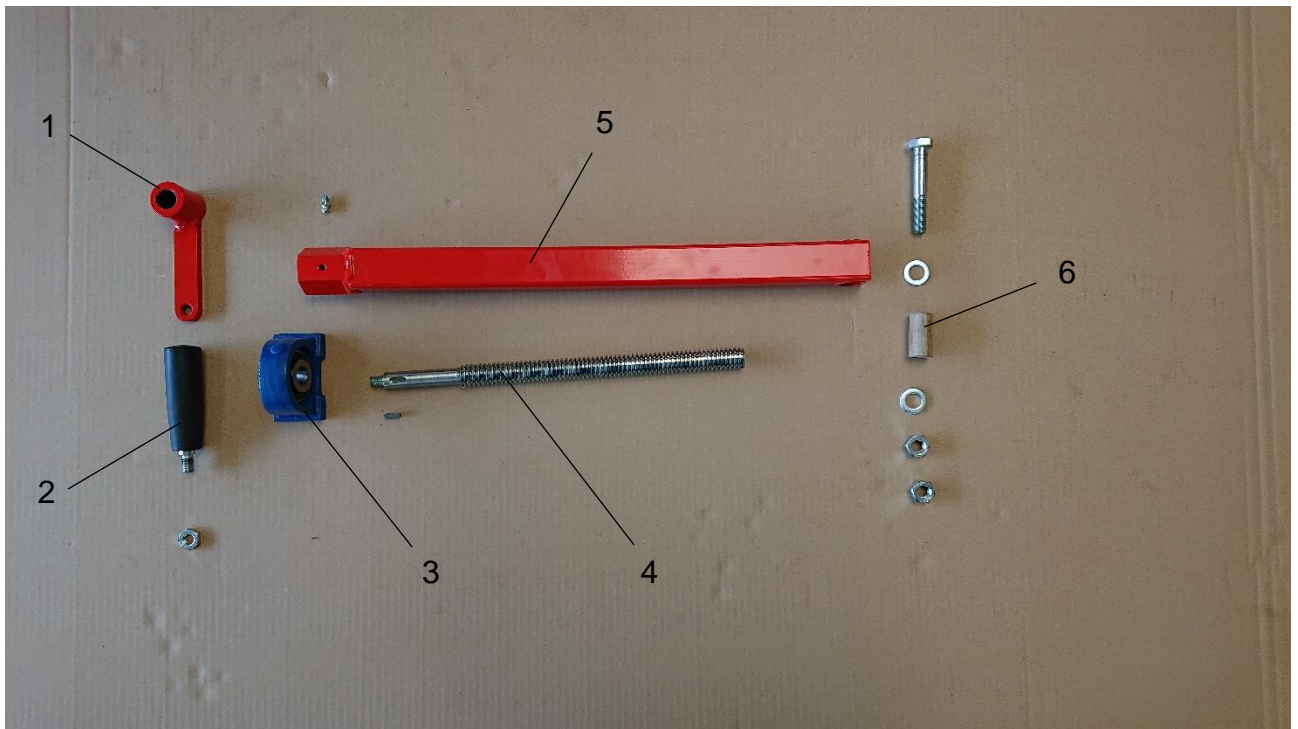
Fehler	Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht an	Kontaktschalter auf <b>OFF</b>	Schalter auf <b>ON</b> stellen
	Brennstofftank leer	Tank auffüllen
	Not-Aus-Taster gedrückt	Not-Aus-Taster entriegeln
	Gashebel nicht auf Vollgas	Gashebel auf Vollgas stellen
Vorschub läuft nicht	Bowdenzug am Vorschubhebel verstellt oder ausgerissen	Bowdenzug neu einstellen oder neu einziehen
Absaugung arbeitet nicht richtig	Behälter beim Vorzyklon ist voll	Behälter leeren / austauschen
	Behälter sitzt nicht richtig Unter Zyklon und zieht Fremdluft	Behälter richtig positionieren und vergewissern, dass er dicht sitzt.
	Saugschlauch von Schutzhaube zu Zyklon ist verstopft	Saugschlauch durchblasen oder ersetzen
	Abdichtbürste an Haube verschlissen	neue Bürste anbringen
	Keilriemen am Ventilator nicht gespannt	Keilriemen spannen
Reinigungsleistung schwach	Motordrehzahl zu niedrig	Vollgas geben
	Bürstleistung schwach	Zopfbürste stark abgebraucht. Werkzeug ersetzen. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, unsere Fachleute beraten Sie weiter und liefern Ihnen das optimale DICOR Bürstwerkzeug.

# Ersatzteilliste D218V



## WIPPE

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	D218V-001	Wippe	1
2	D218V-002	Lagerbüchse	2
3	D218V-003	Rad Ø125/38-100 Wicke	1
4	D218V-004	Lagerwelle	1



### VERSTELLSPINDEL

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	C6-03	Kurbel	1
2	C6-04	Griff zu Kurbel	1
3	C6-05	Gehäuselager UCUP 202	1
4	C6-06	Spindel	1
5	D218V-011	Spindelmutter	1
6	C6-08	Hülse zu Spindelmutter D20/4x40	1
		M12x75 (931)	1

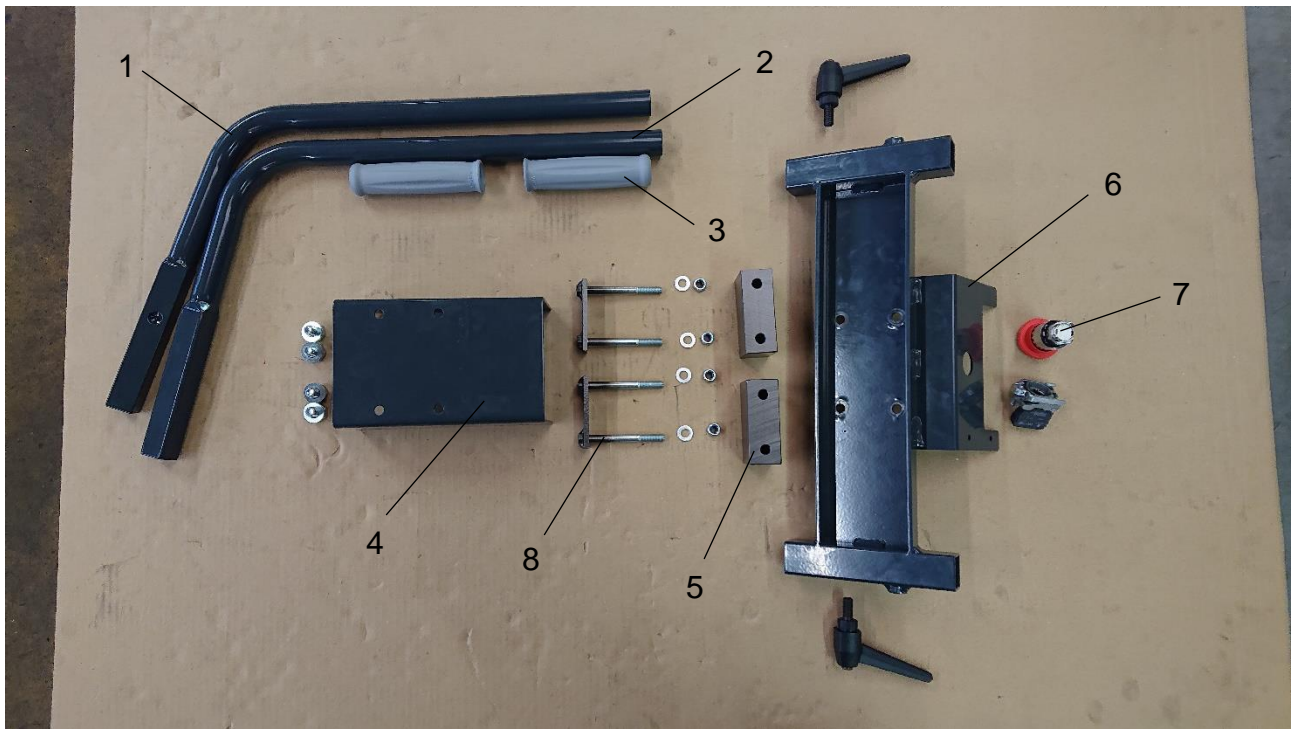












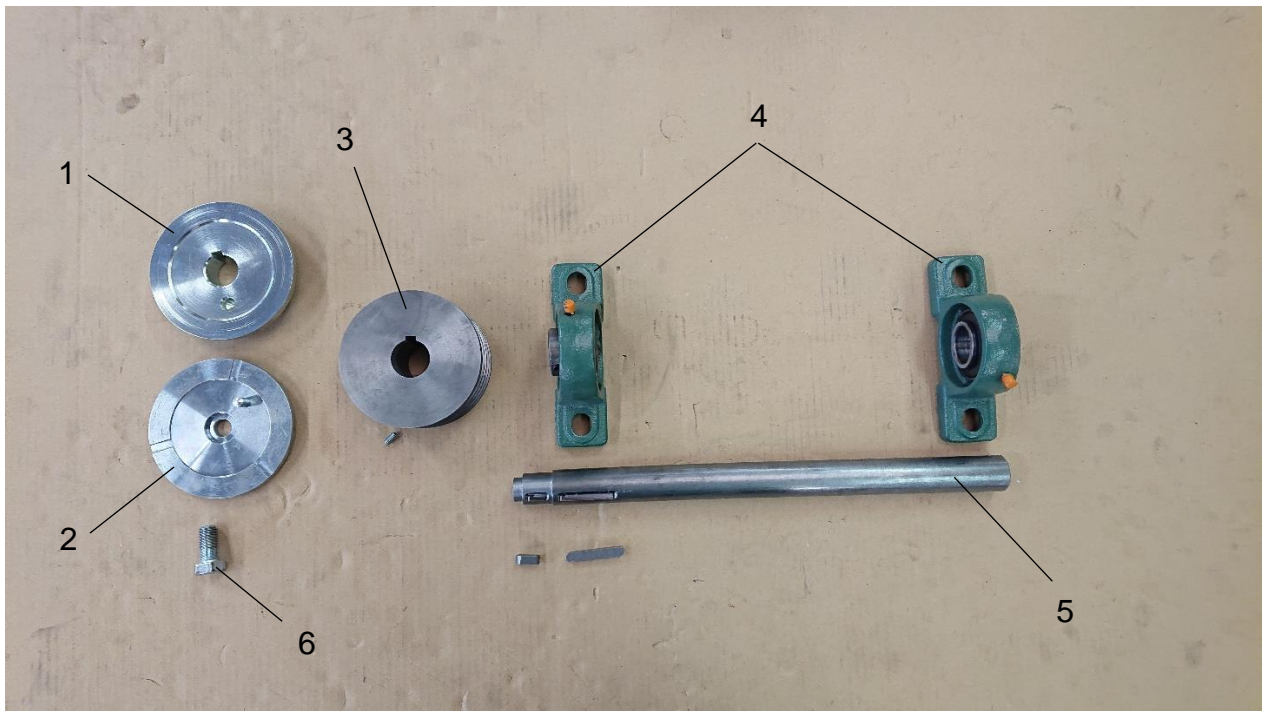
### GRIFFHALTER

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	115-005	Griffrohr rechts	1
2	115-006	Griffrohr links	1
3	E2-41	Gummigriff	2
4	D218V-062	Abdeckblech	1
5	D218V-063	Abstandshalter	2
6	D218V-064	Halter Griffrohre	1
7	D218V-065	Not-Aus-Schalter	1
8	D218V-066	Griffhalter	2



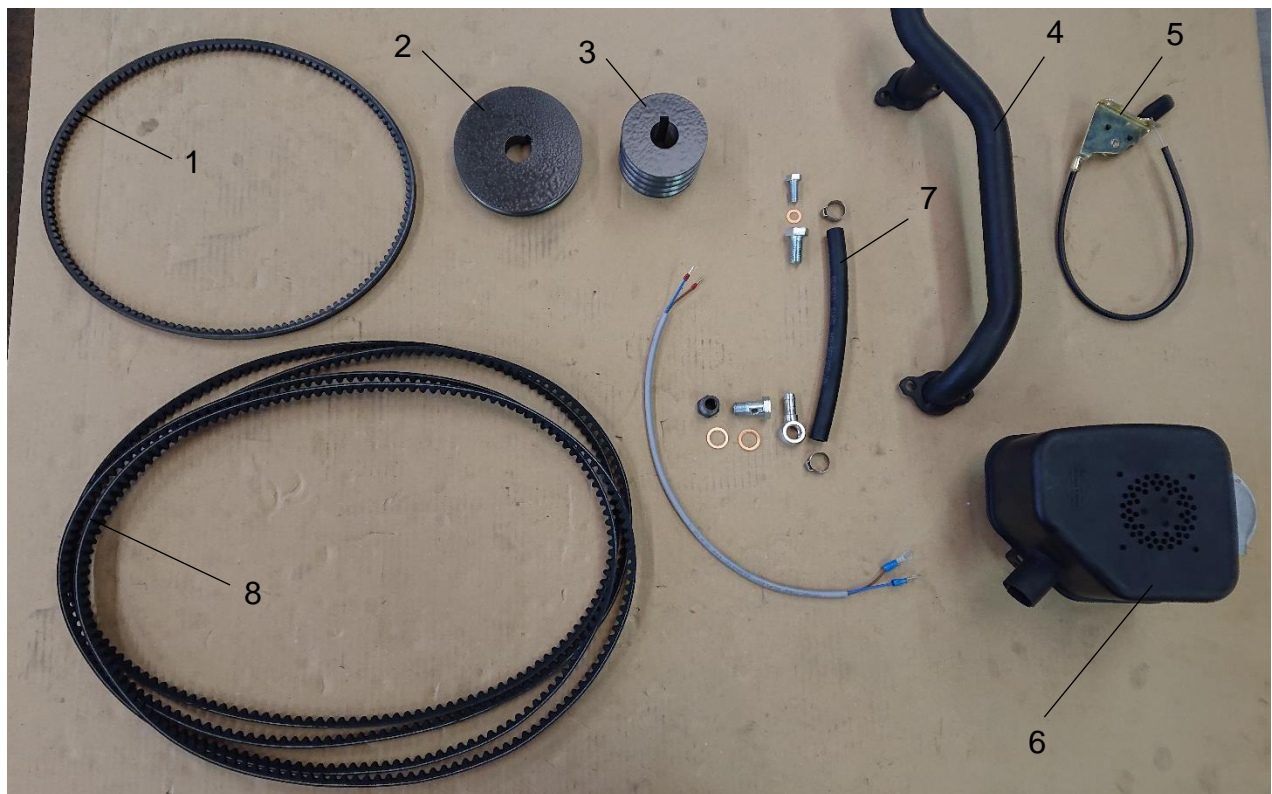






### SCHNEIDWELLE

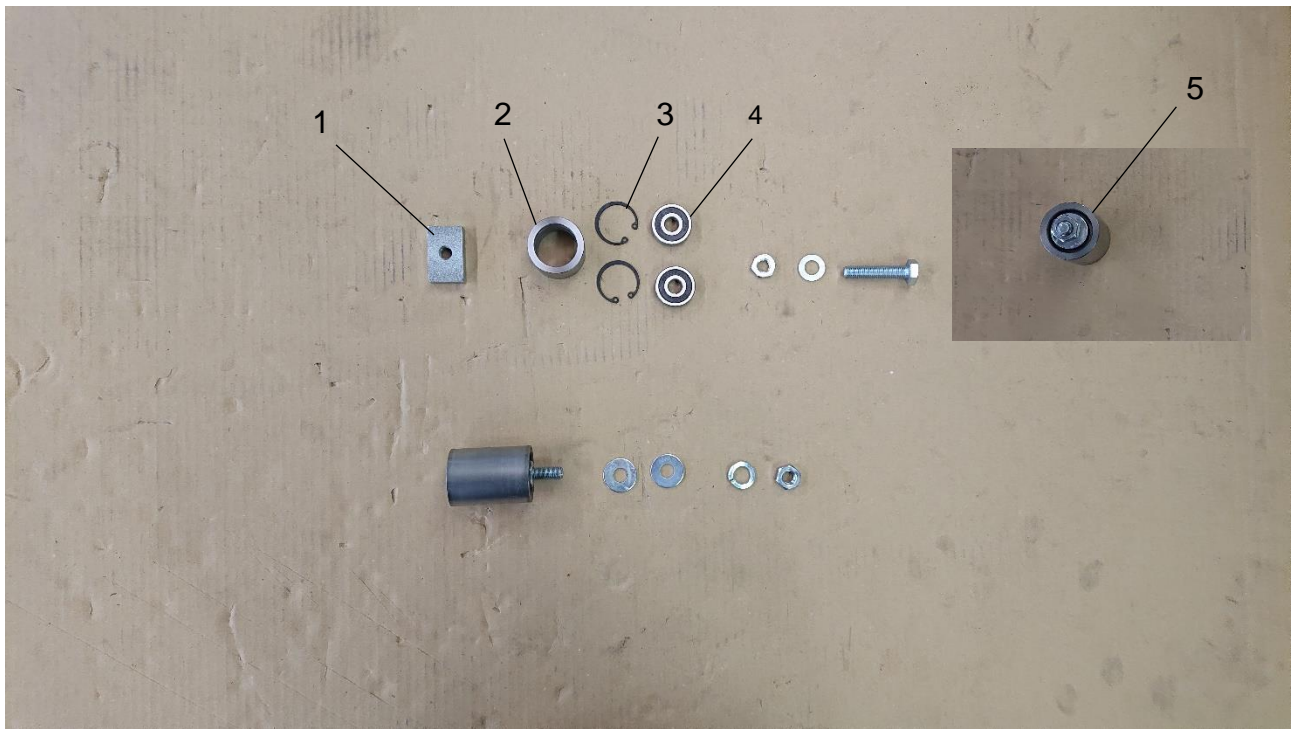
Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	D218V-090	Mitnehmerflansch	1
2	D218V-091	Deckflansch	1
3	D218V-092	Riemenscheibe Ø105	1
4	D218V-093	Stehlager UCP 206	2
5	D218V-094	Schneidwelle	1
6	D218V-095	M14x30 links	1



## MOTORZUBEHÖR

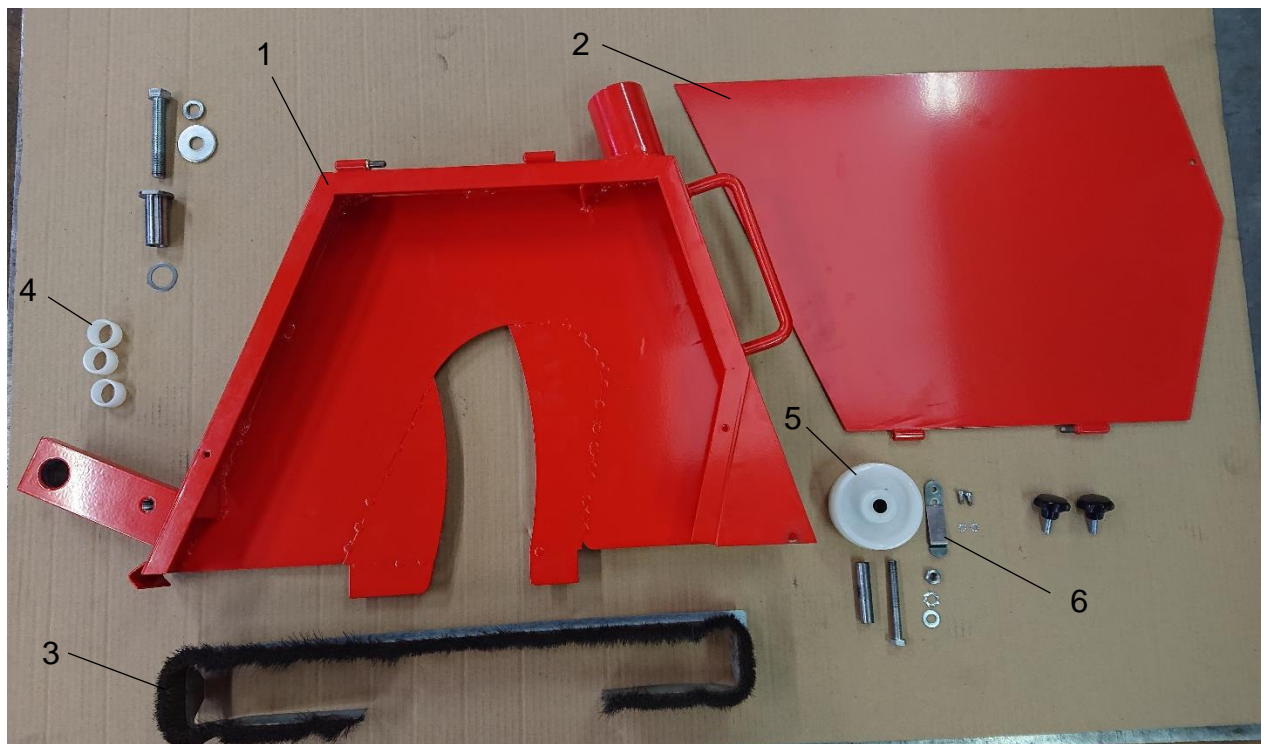
Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	D218V-100	Keilriemen Ventilator XPZ 1012	1
2	D218V-101	Riemenscheibe Ventilator Ø146	1
3	D218V-102	Riemenscheibe Motor Ø78	1
4	D218V-103	Auspuffkrümmer	1
5	254-090	Gaszug (Lever Control) 692541	1
6	D218V-104	Auspufftopf	1
7	514-094	Öl-Ablass-Schlauch	1
8	D218V-105	Keilreimen Motor XPZ 1337	4





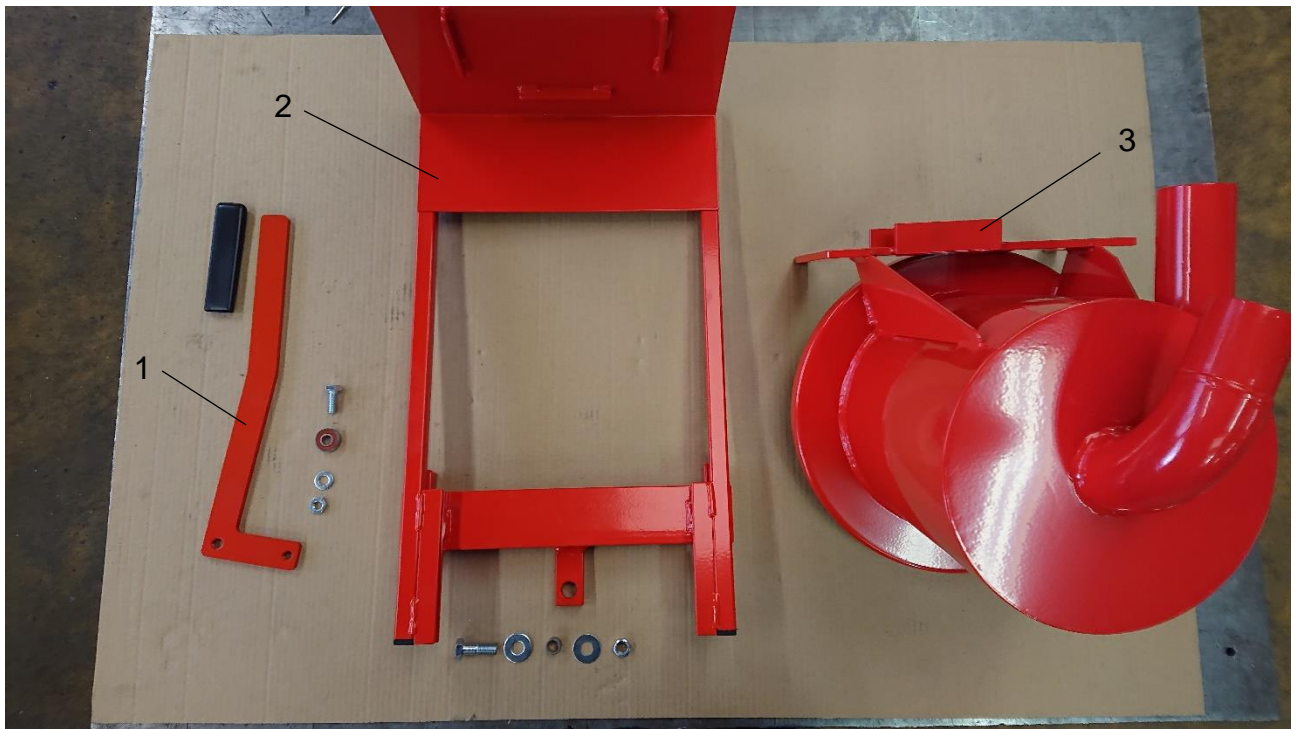
### SPANNROLLE

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	D281V-110	Mutter zu Riemenspanner	1
2	22-81	Spannrolle	1
3	22-84	Sicherungsring für Ø30	2
4	22-83	Lager 6200LLB	2
5	22-09	Spannrolle komplett	1



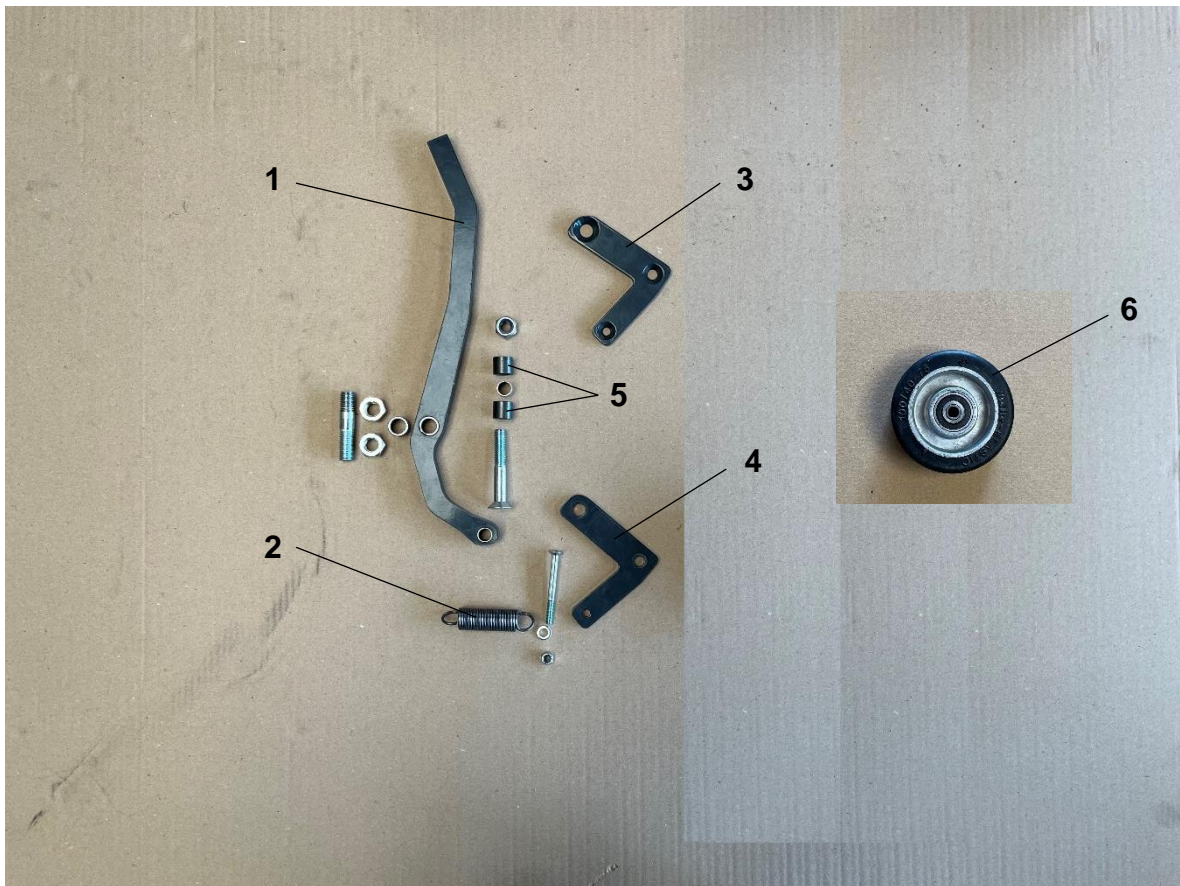
### SCHUTZHAUBE

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	D218V-120	Absaughaube Ø350mm	1
2	D218V-121	Deckel zu Absaughaube	1
3	258-152	Bürste auf Wechselrahmen	1
4	D218V-122	Lagerhülse	3
5	C6-16	Rad Ø 80mm	1
6	20-230	Federklemme	1



### VORABSCHIEDER

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	D218V-130	Hebel	1
2	256-140	Halterung zu Vorabscheider	1
3	256-142	Vorabscheider	1
		Kübel	1
	D218V-131	Schlauch Venti-Luft 800 Uni Spiral	1
	D218V-132	Schlauch Luft-Zyklon 1000	1
	D218V-133	Schlauch Haube-Zyklon 1700	1



### VORSCHUBEINHEIT

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	D218S-131	Vorschubhebel	1
2	2010-034	Feder 47mm	1
3	D218S-133	Blech zu Vorschub innen	1
4	D218S-134	Blech zu Vorschub außen	1
5	D218S-135	Büchse Ø16x3x14	2
6	D218V-138	Gummirad (100/40) mit Büchse (Ø12x42)	1
6a	D218V-142	Vorschubeinheit komplett	1



